Aus den Fraktionen des Gemeinderats



Kernzeitenbetreuung Wernau
Berufstätige Eltern sind auf verlässliche Zeiten angewiesen. Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erleichtern, bietet die Stadt Wernau deshalb die außerschulische Kernzeitenbetreuung an. An allen drei Wernauer Grundschulen werden hier die Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse bereits vor Beginn des regulären Unterrichtes als auch nach Schulschluss betreut.

Betreuungszeiten eingeschränkt
Normalerweise werden die Kinder in der Kernzeitenbetreuung täglich von 7 bis 17 Uhr betreut. Aufgrund der Corona-Pandemie hat die Stadt Wernau die Betreuungszeiten allerdings eingeschränkt. Daher werden die Kinder derzeit maximal bis 15 Uhr betreut. Am Dienstag und Freitag bis 14 Uhr.

Mittagessen fällt aus
Zur Betreuung in der Kernzeit gehört normalerweise auch ein warmes Mittagessen. Aufgrund der Corona-Pandemie wird in Wernau seit 13. Dezember 2021 allerdings kein warmes Mittagessen mehr angeboten. Die Stadt hat die Eltern informiert, dass es bis mindestens einschließlich 4. Februar 2022 kein Mittagessen geben wird.
Für die betroffenen Eltern und Kinder stellen diese Einschränkungen erhebliche Herausforderungen dar. Deshalb haben Eltern dieses Problem an den Gemeinderat adressiert und unsere Fraktion über Unterstützung gebeten.
Denn die Kinder erhalten seit Wochen kein warmes Mittagessen.

Sorgen der Eltern verständlich
Da das mitgebrachte Essen nicht in den Räumen gegessen werden darf, heißt das, dass die Kinder seit Dezember ihr mitgebrachtes Pausenbrot als Mittagessen auf dem Pausenhof essen müssen.
Unsere Fraktion kann die Sorgen und Kritik der Eltern nachvollziehen.



Deshalb setzt sich die Wernauer BürgerListe/Junge Bürger für ein verlässliches Mittagessen ein.
Hier sind kreative Lösungskonzepte gewünscht, die den Belangen der Eltern Rechnung trägt.
Unsere Fraktion beantragt, dass das Thema im Gemeinderat beraten wird und das Mittagessen in der Kernzeitenbetreuung ab Februar wieder verlässlich angeboten wird.

Ihre Vertreter der **Wernauer Bürger-Liste/Junge Bürger** im Gemeinderat:
Sabine Dack-Ommeln,
Joachim Gelewski, Stefan Redle,
Uwe Pfeffer, Dr. Gereon Trabold,
Andreas Späth und Stefan Pfitzer.

www.wir-bewegen-wernau.de



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

das „Neue Jahr" hat uns wieder. Wir wünschen Ihnen noch alles Gute, Erfolg, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit. Hegen wir gemeinsam die Hoffnung, dass dieses unsägliche Virus im Laufe des Jahres nicht mehr unseren Alltag bestimmen wird, so wie es im letzten Jahr war! Auch im kommunalen Bereich hat es uns sehr beeinflusst, aber nicht gelähmt.

Lassen Sie uns kurz zurückblicken: Anfang des letzten Jahres hatte unsere Fraktion zusammen mit der Mehrheit des Gemeinderates nicht wenige geplante und von der Verwaltung vorgelegte Investitionsmaßnahmen mit einem sogenannten Sperrvermerk versehen lassen. Das bedeutet, dass diese Maßnahmen erst nach den entsprechenden Geldflüssen auf der Einnahmeseite realisiert werden können. Der Verlauf des letzten Jahres hat uns jetzt im Nachhinein bestätigt, dass dieses vorsichtige Taktieren der richtige Weg war. Erst in den allerletzten Tagen des Jahres konnten die geplanten Einnahmen erzielt werden – also zuvor das Geld gar nicht ausgegeben werden. Wir **Freie Wähler Wernau** meinen, dass auf diesen Bereich auch zukünftig ein besonderes Augenmerk gerichtet werden muss.

Unserem Fraktionsmitglied Rainer Münch war es ein besonderes Anliegen die Fußgängerampel Haldenweg/Lindenstraße übergangsicher zu verbessern; dem Anliegen wurde stattgegeben und eine sichere und auch preisgünstige Variante beschlossen.

Nicht nur uns stinkt die wilde Müllentsorgung. Unser letztjähriger Antrag bezüglich einer Videoüberwachung der Containerstandorte, um der illegalen Müllablagerung entgegen zu wirken, ist noch nicht endgültig bearbeitet. Die Verwaltung tat sich sehr schwer eigenständig die scheinbar bestehenden Verwaltungshürden zu überwinden und lässt die mögliche Ausführung juristisch überprüfen. Eine Antwort auf die Frage, weshalb am Parkplatz der B 313 (auf Wernauer Gemarkung) eine derartige Videoüberwachung seitens des zuständigen Landratsamtes implementiert wurde, hatten wir leider nicht erhalten.

Gemeinsam mit den anderen Fraktionen haben wir endlich den Start eines Investorenwettbewerbs für die Bebauung des Bahnhofvorplatzes erreicht. Wir sind auf die Ergebnisse gespannt.

Auch im Bereich Starkregenprävention habe wir einen Erfolg erzielt, wenngleich wir hierüber nicht detailliert berichten können, weil der Punkt nichtöffentlich behandelt wurde.

Sie sehen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir haben immer den Finger am Puls der Zeit.

Ihre Gemeinderäte
der Freien Wähler Wernau
Dr. Jürgen Haas,
Alfred Freistädter, Martin Baumann,
Rainer Münch und Pepe Nrecaj.

Freie Wähler Wernau
Wir für Wernau



Gutes Neues Jahr
Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern für das Jahr 2022 alles Gute. Bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Haushalt 2022
In der Gemeinderatsitzung am 13. Dezember 2021 wurde vom Beigeordneten Michael Bauer der Haushalt für das Jahr 2022 eingebracht.
Ein Haushalt welcher sicherlich auch noch im gesamten Jahr 2022 von der Coronapandemie geprägt sein wird.
Aus unserer Sicht ist deshalb weiterhin vorsichtiges, bedachtes wirtschaftliches Handeln angesagt.
Die CDU Wernau steht für solides Haushalten. Dies ist und bleibt weiterhin unser Grundsatz.
Die in unserem Antrag zum Haushalt 2021 letztes Jahr eingebrachten Sperrvermerke und Projektpriorisierungen waren aus heutiger Sicht betrachtet richtig.
2022 – ein weiterer Haushalt in Coronazeiten, über den es nun zu beraten gilt.
Die Beschlussfassung des Haushalts 2022 und die Haushaltsreden der Gemeinderatsfraktionen sind für den 21. Februar 2022 vorgesehen.

Sauberkeit in Wernau
Die Sauberkeit in Wernau ist uns weiterhin ein wichtiges Anliegen, welche wir auch 2022 wieder in Erinnerung bringen wollen.
Gerade an den Altglascontainerstandorten wird zunehmen illegal Hausmüll, Sperrmüll oder auch Sondermüll von einigen wenigen verantwortungslosen Mitbürgern entsorgt.



Müllsünder müssen mit allen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten ermittelt und konsequent zur Anzeige gebracht werden.

S-Bahn 15-Minuten Takt
Wir haben bereits 2020 beantragt, dass sich die Stadt Wernau regelmäßig und mit Nachdruck für diese Verbesserung der Mobilität beim Verband Region Stuttgart einsetzt. Planungen des VVS, ab 2025 durch eine S-Bahn-Erweiterung über Wendlingen, Oberboihingen nach Nürtingen, hätten frühestens dann einen 15-Minuten-Takt für Wernau zur Folge. Unserer Meinung nach muss die Einführung des 15-Minuten-Takts für Wernau deutlich vor dem Jahr 2025 erreicht werden! Hier gilt es weiter dran zu bleiben und nachzuhaken!

Ihre Gemeinderatsfraktion der CDU Wernau
Jens Müller, Birgit Gottwald-Kolb, Bernhard Adolf, Eugen Bisinger

www.cdu-wernau.de



Bäderlandschaft in Wernau – Nur ein teuerer Luxus?
Es nahen die Haushaltsberatungen im Wernauer Gemeinderat. Bei uns nehmen die Bäder einen hohen Anteil an den jährlichen Ausgaben ein. Viele Nachbargemeinden, zum Teil weit größer und auch finanziell besser gestellt als Wernau, waren z. B. noch nie im Besitz eines Hallenbades oder haben es aus Kostengründen stillgelegt. Dabei haben die Badeunfälle unter Kindern bundesweit in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen. An erster Stelle kommt bei dieser traurigen Bilanz Bayern, dicht gefolgt von Baden-Württemberg. Kinder lernen offensichtlich nicht mehr flächendeckend in ausreichendem Maße schwimmen. So dienen die wenigen Hallenbäder in unserer Stadt, aber auch in unserer näheren Umgebung unter anderem den Schulen dazu, wenigstens rudimentär den so wichtigen Schwimmunterricht noch vorhalten zu können. Schwimmen ist zudem ein sehr gesundheitsfördernder Sport, nicht nur, aber auch für Kinder. Wenn das Land also der Erfüllung seiner Aufgaben im Bereich der Bildungshoheit nachkommen will, wird es zukünftig unabdingbar sein, Gemeinden finanziell zu unterstützen, die Hallen- und/oder Freibäder für den Schulsport vorhalten. Dafür wollen wir uns als SPD Wernau stark machen.